

STOLBERGER AUS MITTELBERG Stolberger Profi-Radteams Com Net Senges nahm in den alten Trikots und auf ihren Rädern Abschied von ihrem einstigen Teamkollegen Stephen Woolridge.

Im Gedenken an den vor wenigen Tagen im Alter von 39 Jahren gestorbenen australischen Olympiasieger und Weltmeister führten

BEI DER DISZIPLIN „RUNDENREKORD“ Husarenritt des Siegers Alexander Nordhoff (siehe Sport) einen beeindruckenden BSR-Radsporttag, der es in sich hatte. Ein weiterer emotionaler Moment war etwa, als Hanns-Reiner Sorge von der stellvertretenden Bürgermeisterin, Karina Wahlen, verabschiedet wurde. Bis 2015 hatte Sorge insgesamt 41

BEI DER DISZIPLIN „RUNDENREKORD“ handelte es sich um ein Einzelzeitfahren, in dem die Fahrer gegen die Uhr kämpften, und ein Derrny-Rennen auf der Straße ist in unserer Region einzigartig.

Vom Bahnradspport bekannt, dienen leichte Motorräder den Radrennfahrern als Schrittmacher und spenden ihnen Windschatten. Dadurch werden hohe Geschwindigkeiten erzielt, wobei das Wetter beim BSR-Radsporttag nicht immer mitspielte. Im Regen und auf nasser, rutschiger Strecke war das Tempo nicht ganz so hoch, da den Fahrern die Sicherheit voring.

Alter Bekannter

Verständlich, da sie sich ja noch später messen wollten: Im Hauptrennen über 60 Runden, das am trockenen Abend von einem „alten Bekannten“ dominiert wurde, denn Sieger Alexander Nordhoff fuhr 2012 und 2013 für das einstige Stolberger Profi-Radteam, das



Bei zehn Wertungen in sechs Rennen und zahlreichen Rundenpremiären behielten die Renn-Kommissare und Zeitnehmer den Überblick.

zu dieser Zeit unter den Namen Eddy Merckx – Indeland beziehungsweise Quantec – Indeland firmierte. Am Ende des fast fünfstündigen Sportspektakels zog Rennleiter Markus Ganser ein positives Fazit: „Trotz des schlechten Wetters war die Zuschauerresonanz gut, und die ehrenamtlichen Helfer der ausrichtenden Vereine RSC Stolberg und RC Dorff haben tolle Arbeit geleistet.“

Ihnen galt Gansers Dank ebenso wie den Helfern von DRK und THW. „Und natürlich den Sponsoren gut, und die ehrenamtlichen Helfer der ausrichtenden Vereine RSC Stolberg und RC Dorff haben tolle Arbeit geleistet.“

in 2018. „In meiner aktiven Zeit, bin ich in unserem Bezirk bei mehr als einem Dutzend Rennen mitgefahren – heute gibt es nur noch drei. Umso wichtiger ist es, dass wir den BSR-Radsporttag in Breinig für das Publikum und insbesondere für die jungen Fahrer attraktiver halten“, erklärte der ehemalige Radprofi und hob hervor: „Der Nachwuchs ist die Zukunft des Radsports, deshalb müssen wir der Jugend auch Rennen anbieten, bei denen sie Erfahrungen sammeln und sich Zuschauern zeigen können.“

Mehr im Internet unter www.az-web.de



Vize-Bürgermeisterin Karina Wahlen verabschiedet Reiner Sorge (rechts), der 41 Radsporttage organisiert hat und den Vorsitz des RSC Stolberg jetzt an Pascal Velten abgibt.

SV Breinig sichert sich Stadtmeister-Titel im Fußball

Im Endspiel schlägt das Team GW Mausbach mit 4:0. Den dritten Platz holen Sportfreunde aus Dorff durch ein 6:2 gegen FC Stolberg.

VON ROLF HOHL

Stolberg. Fast so hoch wie die Zweifaller Hütte auf dem Dörenberg steht, fiel auch der erste Sieg am Samstagmittag aus. Dort fanden bei Gastgeber VfL Vichttal die Finalspiele der Stolberger Stadtmeisterschaft statt. In der ersten Begegnung um Platz drei besiegten die Sportfreunde Dorff den FC Stolberg mit 6:2. Den Meistertitel sicherte sich anschließend der SV Breinig mit einem 4:0 gegen GW Mausbach.

Dorff tat sich zunächst schwer und fiel durch die zuweilen ungeordnete Verteidigung auf. Folge: Nach einer ganzen Kette grober Abwehrfehler nutzte der Stolberger Recep Yilmaz seine Chance gleich zum 0:1. Es dauerte zehn Minuten, bis auch Dorff die erste ernstzunehmende Torchance hatte, die jedoch noch erfolglos war. Ganz anders ein kurz darauf folgender Elfmeter, den Daniel Krumpen im zweiten Versuch zum zwischenzeitlichen Ausgleich verwandelte.

So langsam zeichnete sich im Spiel der Sportfreunde auch eine Strategie ab. Weite und hohe Bälle über das Mittelfeld hinweg und schnelle Konter waren das probate Mittel. Nach rund 20 Minuten war es dann ein eben solcher stürmischer Gegenschlag, den Jo-

nas Willms zum 2:1 abschloss. Dem FC Stolberg entglitt das Spiel nun zusehends, das Team tat sich schwer, auch nur vor das Tor der Sportfreunde zu kommen. Auch Dorff gelang zu dieser Zeit nicht viel, man ließ reihenweise Chancen ungenutzt. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit traf Arthur Uka dann doch zum beruhigenden 3:1.

In der zweiten Halbzeit fast das gleiche Bild. Während Dorff bei Ballbesitz sofort zum Sturm auf das gegnerische Tor ansetzte, scheiterte der FC schon im Spielbau auf Grund mangelnder Anspielstationen. Dazu leistete man sich viele Unaufmerksamkeiten bei den zweiten Bällen, was schließlich nach einer missglückten Abwehr von Torwart Benni Possin zum 4:1 führte. Nur Minuten später war es erneut ein abgeplatteter Ball, den Dorff zum 5:1 verarbeitete. Erst zum Schluss gab es mit dem schönen Schlussschuss von David Keusch noch einen letzten Höhepunkt im Spiel, den dieser mit dem Tor zum 6:1 krönte. Dass Stolberg durch einen Elfmeter noch auf 6:2 verkürzte, änderte am Ergebnis nichts mehr. Damit standen die Sportfreunde Dorff als Dritter dieser Stadtmeisterschaften auf dem Podest.

Im Endspiel der Stadtmeisterschaften ging es etwas einseitiger

zu. Im Finale traf der SV Breinig auf Grün-Weiß Mausbach, wobei es vor allem für erstere Mannschaft darum ging, den wenig ruhmreichen Auftritt im vergangenen Jahr vergessen zu machen. Damals hatten die Breiniger das Finalspiel in Greußenich gegen die Columbia Donnerberg verloren. Auch wenn die Breiniger von Beginn an präsent auftraten, war es schließlich nach rund zehn Minuten ein Elfmeter, der die Partie in die erwartende Richtung drehte. Mit einem satten Schuss verwandelte Luca Gehlen und verschaffte Breinig damit einen kleinen Beruhigungsvorsprung. Mit voranschrei-

tender Spielzeit fand der SV immer besser in das Spiel. Mit einem hellwachen Mittelfeld, das meist zuverlässig die langen Bälle von Mausbach abfang und einer sehr stabilen Defensive, die auch in brenzlichen Situationen keine Hektik aufkommen ließ.

Vor allem über den rechten Flügel liefen fast sämtliche Angriffe des SV, gefolgt von flachen Hereingaben in den Strafraum. Den ersten Versuch dieser Art konnte der Mausbacher Torwart Oliver Kehren noch mit einer starken Reaktion auf der Linie blocken. Kurz darauf war er aber machtlos: Furnier Braun erhöhte nach knapp einer

halben Stunde auf 2:0. Kurz vor der Pause wurde von Breinig ein Einwurf in den Strafraum verlängert und von Marvin Weckmann zum 3:0 verwandelt.

Nach der Pause war das Bild dasselbe: Grün-Weiß stand eingeegelt im eigenen Strafraum, während Breinig nach Lücken suchte. Nur einmal führte das noch zu etwas Zählbarem, als der eingewechselte Philipp Benden zum 4:0 Endstand traf. Der SV Breinig stand als Sieger der Stadtmeisterschaften fest, obwohl der Verein nur mit der zweiten Mannschaft angetreten war. Überhaupt schien das Turnier bei einigen teilnehmenden Vereinen nicht die allerhöchste Priorität zu haben. Vom FC Stolberg etwa blieb nicht ein einziger Vertreter bis zur Siegerehrung am Samstagabend, um den Pokal für den vierten Platz in Empfang zu nehmen. Der VfL Vichttal hingegen muss sich als Gastgeber nichts vorwerfen lassen: dieser hatte das ganze Turnier über für einen reibungslosen Ablauf und beste Spielverhältnisse gesorgt. Dennoch, so hieß es aus Organisationskreisen, werde man in Zukunft wohl über einen geänderten Modus der Stadtmeisterschaften nachdenken, um auch die höherklassigen Mannschaften wieder zur Teilnahme in Bestbesetzung zu bewegen.



Im Endspiel zwischen Breinig und Mausbach ließen sich die Kicker des SV Breinig den Titel nicht mehr nehmen. Foto: Rolf Hohl

WeinSommer
(Rheinland-Platz)
24.-27.8. | Aachen
Katschhof
www.weinsommer.de

KURZ NOTIERT

Überfall auf eine Supermarkt-Filiale

Stolberg-Münsterbusch. Am Samstagabend hat ein noch unbekannter Mann eine Supermarktfiliale an der Prämienstraße in Münsterbusch überfallen. Wie die Polizei weiter ermittelte, attackierte der Täter zunächst die Kassiererin mit Pfefferspray und konnte schließlich unerkannt mit Bargeld flüchten. Der Mann betrat die Filiale an der Prämienstraße gegen 21 Uhr und griff die Angestellte unvermittelt mit Pfefferspray an. Anschließend entnahm der Mann Bargeld aus der Kasse und flüchtete unerkannt. Eine Fahndung der Polizei blieb zunächst erfolglos, derzeit gibt es noch keine Informationen zu dem Täter.

Zur Überraschung einen neuen Namen

Stolberg. Ihr fünfjähriges Bestehen kann die inklusive Kindertagesstätte Am Obersteinfeld feiern. Am Samstag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr werden die Gäste der Jubiläumsfeier von Clownen unterhalten. Außerdem gibt es für die Kinder ein Feuerwehrauto zu besichtigen. Außerdem versprechen die Veranstalter viel Spiel und Spaß für junge und alte Besucher. Als Überraschung bekommt die Kita zum Jubiläum einen neuen Namen.

KONTAKT

STOLBERGER NACHRICHTEN
Lokalredaktion
Tel. 0 24 02 / 1 26 00-30
Fax 0 24 02 / 1 26 00-49
E-Mail: lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de
jürgen lange (leitend), Ottmar Hansen
Engelthstraße 18, 52249 Eschweiler
Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790
Kundenservice Medienhaus vor Ort:
Bücherstube am Rathaus (mit Ticketverkauf)
Rathausstraße 4, 52222 Stolberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr,
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr